

ANFRAGE

des Abgeordneten Maximilian Weinzierl
an den Bundesminister für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport
betreffend **Trainingsausfall und Karriereeinbrüche im Nachwuchs-Leistungssport durch Corona-Regelungen**

Zahlreiche Jugendliche, die sich dem Leistungssport widmen, wurden während der Pandemie mit Trainingsverboten, abgesagten Wettkämpfen und Hallenschließungen konfrontiert. In vielen Sportarten bedeutete dies den Verlust wichtiger Entwicklungsjahre und sogar das Karriereende. Die sportliche Zukunft junger Talente wurde ohne tragfähige Kompensation geopfert. Eine systematische Aufarbeitung steht noch aus.

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport nachstehende

Anfrage

1. Wie viele jugendliche Kaderathleten waren von Trainingsverboten oder eingeschränkter Betreuung betroffen?
2. Gab es dokumentierte Karriereabbrüche oder Rückzüge vom Leistungssport junger Sportler in dieser Zeit?
3. Welche Fördermaßnahmen wurden zur Abfederung des Ausfalls sportlicher Entwicklungsphasen gesetzt?
4. Wurden Leistungsnachweise oder Zugänge zu Sportschulen an die Pandemielage angepasst?
5. Wie plant das Sportministerium in Zukunft die Nachwuchsförderung vor politischen Eingriffen zu schützen?



M. Weinzierl
P. Kauder



Stefan Fritsch